

Planet 58. Absolvent_innen der Kunstakademie Düsseldorf 2018

K21

Die Ausstellung „Planet 58“ zeigt aktuelle Werke von 60 Absolventinnen und Absolventen der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf. Sie alle haben 2018 ihr Studium an der international renommierten Kunsthochschule abgeschlossen und präsentieren nun größtenteils zum ersten Mal ihre Arbeiten im musealen Raum. Die im K21 vom 8. Februar bis zum 31. März 2019 geöffnete Schau nimmt das gesamte Untergeschoss des Ständehauses ein: Insgesamt rund 100 Arbeiten dokumentieren die aktuellen künstlerischen Positionen in ihrer gesamten Breite.

Neben einer Vielzahl von Gemälden sind Skulpturen, Installationen, Fotografien, Grafiken, Videos und Performances zu sehen. Ausgewählt wurden vom Kuratorinnen- Team der Kunstsammlung um Museums-Direktorin Susanne Gaensheimer in den Ateliers Werke, die die jeweilige künstlerische Position der ehemaligen Akademie- Studierenden besonders prägnant präsentieren.

„Unsere Zusammenarbeit mit den jungen Künstlerinnen und Künstlern war sehr inspirierend“, erklärte Gaensheimer: „Wir wurden in der Annahme bestätigt, dass das Studium an der Düsseldorfer Akademie Grundlage für eine hohe Qualität und eigenständige künstlerische Positionen ist.“

„Die Kunstakademie Düsseldorf freut sich über diesen wunderbar erfolgversprechenden Auftakt einer intensiven Zusammenarbeit mit der Kunstsammlung. Wir würden uns freuen, wenn dies der Beginn einer neuen Tradition würde“, betonte Karl-Heinz Petzinka als Rektor der Düsseldorfer Kunstakademie.

Zu den wenigen Fotografien der Ausstellung zählt das rätselhafte Motiv „fig.29“, das die ehemalige Gursky-Studentin Lucia Sotnikova (*1986) auf einer Straße ihrer Heimatstadt Wolgograd entdeckt hat. Fridolin Schoch (*1989) zeigt im Eingangsbereich der Präsentation eine großformatige Installation aus Baumaterialien, aus deren Innerem undefinierbare Geräusche kommen. Von der Performance-Künstlerin Hanhan Yuan (*1990) stammt ein weißer Raum, den sie für ihre Performances nutzt und wo sie mit den Ausstellungsbesuchern und -besucherinnen in Kontakt tritt.

Mit ihrer Farbigkeit und Dynamik fallen die Bilder der Malerin mit dem Künstlernamen Isar (*1980) auf, in denen es nur vordergründig um Sport und Wettkampf geht. Mehrere Tauchgänge in den Kaiserteich vor dem K21 absolvierten Tomas Kleiner (*1990) und Aurel Dahlgrün (*1989), ehemals Studenten bei Katharina Grosse und Christopher Williams, zur Vorbereitung ihres Projektes. Ihre Fotografien, Videos, Fundstücke und Skizzen sind in der Apsis des K21-Untergeschosses mit direktem Blick auf das Gewässer zu sehen, auf dem transparente und spiegelnde Objekte der beiden Künstler schwimmen.

Der Titel der Ausstellung „Planet 58“ ist frei gewählt und geht auf das Werk eines der beteiligten Künstler zurück. Er spielt mit dem Gedanken des Unerforschten, des Zukünftigen und verweist auf den Übergang von der Studienzeit zur eigenständigen, freien künstlerischen Laufbahn. Auch für die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen stellt „Planet 58“ Neuland dar: Zum ersten Mal in diesem Umfang öffnet sich das Haus jungen Künstlerinnen und Künstlern.

Damit beginnt eine Kooperation zwischen dem Museum und der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf: Parallel zum alljährlichen Akademie-Rundgang zeigt die Kunstsammlung im K21 eine Ausstellung mit Werken der Akademie-Absolventinnen und Absolventen des jeweiligen Vorjahres. Mit dieser sich jährlich fortsetzenden Ausstellungsreihe möchte die NRW-Landesgalerie den jungen Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform und dem Publikum einen Einblick in die aktuellen künstlerischen Entwicklungen bieten.

Zur Eröffnung der Ausstellung wird das Provinzial Kunst-Stipendium verliehen und der Absolventenpreis der Peter-Michael Engel-Stiftung vergeben.

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag: 10:00 - 18:00 Uhr

Samstag - Sonntag (Feiertag): 11:00 - 18:00 Uhr

Montag: geschlossen

Weitere Informationen direkt unter: [kunstsammlung.de](https://www.kunstsammlung.de) (<https://www.kunstsammlung.de/>)